



Feng Shui für Liebe und Partnerschaft

Wie Sie Ihre Partnerschaft auf einfache Weise
beleben können...

Ingrid Kleindienst-John

... ein kleines Dankeschön für Sie!

Inhaltsverzeichnis

<i>Feng Shui für Liebe und Partnerschaft</i>	1
<i>Wie Sie Ihre Partnerschaft auf einfache Weise beleben können...</i>	1
<i>Wo finden wir also unseren Partnerschaftsbereich nach der Lehre des Feng Shui in unseren Räumen?</i>	2
<i>Partnerschaften sind unsere „Spiegel“</i>	5
<i>Was hat das alles nun wirklich mit Feng Shui zu tun?</i>	6
<i>„Lösungsritual“- was ist das? Kann so etwas überhaupt funktionieren?</i>	7
<i> Was benötigen wir für ein gedankliches Clearing</i>	7
<i>Unterstützen mit der Kraft des Feng Shui</i>	9
<i>Was also können wir tun?</i>	9
<i> Farben für die Partnerschaftszone</i>	10
<i> Die eigene Symbolsprache entwickeln</i>	10
<i> Typische Feng Shui Symbolik</i>	11
<i> Pflanzen</i>	12
<i>Ich habe noch keinen Partner und wünsche mir einen</i>	13



Feng Shui für Liebe und Partnerschaft

Wie Sie Ihre Partnerschaft auf einfache Weise beleben können...

„Was kann mir Feng Shui schon groß dabei helfen, meine Partnerschaft zu beleben oder eine neue Liebe zu finden?“ höre ich immer wieder, wenn ich zu einer Beratung komme.

Feng Shui, dieses Wissen um die energetischen Zusammenhänge in unserer Umwelt, hat ebenso Auswirkung auf unsere partnerschaftlichen Beziehungen, wie es auch eine Auswirkung auf unsere Zufriedenheit, unseren Lebensweg, unsere Gesundheit hat.

In jedem der acht Felder des Bagua finden wir einen Lebensbereich wieder, sie zeigen uns anhand unseres Wohnumfeldes, aber auch unserer äußeren Umgebung auf, wo es in unserem Leben starke und schwache Stellen gibt.

Genauso, wie wir also unseren „Reichtum“, unsere innere und äußere Zufriedenheit, in einem bestimmten Bereich unseres Heims stärken können, können wir das auch für unsere Partnerschaft, für unsere zwischenmenschlichen Beziehungen tun.

Beziehungen und Partnerschaften mit anderen Menschen, damit ist sowohl eine Ehe als auch eine Partnerschaft gemeint, aber auch das Verhältnis zu Nachbarn, Freunden oder - im Business-Feng Shui - zu Geschäftspartnern.

Ganz allgemein betrachtet geht es hier darum, wie zufrieden man mit seinen Beziehungen zu den Menschen seiner Umgebung ist. Ist das partnerschaftliche Leben glücklich und erfüllt oder fühlt man sich vernachlässigt?

Das Gedeihen einer Beziehung hängt sehr von der Empfänglichkeit der Partner ab. Es ist das Prinzip, das durch Erde-Sand verkörpert wird. Die Bereitschaft, den anderen mit seinen Bedürfnissen und Wünschen anzunehmen, offen zu sein für ihn und ihm zuzuhören. Ebenso wichtig ist allerdings der nährende Aspekt des Bereichs der Erde in diesem Zusammenhang und unsere Hingabefähigkeit an den anderen.

Hier entwickeln sich also unsere Beziehungen, es herrscht eine harmonische und fürsorgliche Atmosphäre. Es sollte die Energie der Bindung, des liebevollen Teilens vorherrschen und diesen Sektor glückbringend machen.

Reichtum Innere und äußere Zufriedenheit	Ruhm, Image, Ansehen	Partnerschaft, zwischenmenschliche Beziehungen
Vergangenheit, Eltern, Großeltern	Gesundheit	Zukunft, Kinder, Kreativität
Wissen	Karriere, Lebensweg	Hilfreiche Menschen



Das Bagua und seine drei möglichen Eingänge

Wo finden wir also unseren Partnerschaftsbereich nach der Lehre des Feng Shui in unseren Räumen?

Sie sehen also, dass der für uns wichtige Bereich der Partnerschaft in jenem Bereich der Wohnung liegt, der am weitesten vom Eingang entfernt, auf der rechten Seite des Grundrisses, zu finden ist.

Na gut, das war ja noch relativ einfach. Jetzt wissen wir, wo diese Zone liegt. Aber was befindet sich in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus an dieser Stelle?

Diese Frage ist nicht ganz unwichtig, wie wir gleich hören werden.

Zuvor noch einige Informationen zu diesem Bereich:

In der Lehre des Feng Shui wird jeder der 8 Lebenszonen (sie alle befinden sich rund um die Gesundheit angeordnet) eine Element-Qualität zugeordnet.

Im Fall der Partnerschaft ist diese Qualität „Erde-Sand“.

Schon der Begriff „Erde-Sand“ zeigt uns auf, wie fragil doch partnerschaftliche Beziehungen sein können. Ja, wir haben Erde unter unseren Füßen. Doch Sand kann sehr trügerische Eigenschaften besitzen (denken wir nur an einen Sandstrand, der vom Meer ständigen Veränderungen unterworfen ist, oder an Treibsand ...).

Das bedeutet aber auch, dass man in Partnerschaft und Liebe ständig daran arbeiten sollte, dass der Boden unter den Füßen nicht nachgibt....

Ganz besonders wichtig ist dieser Bereich, wenn Sie in Ihrer Partnerschaft immer wieder auf Schwierigkeiten stoßen. Denn dann könnte es sein, dass hier Energie stagniert, vielleicht durch einen schweren Schrank oder dadurch, dass sich hier ein Abstellraum befindet.

Könnte es sein, dass ein sogenannter „Fehlbereich“ eine Schwachstelle bildet?

Der Partnerschaftsbereich sollte so heimelig wie möglich gestaltet werden.

Aber - zuerst muss auch hier geputzt und aufgeräumt werden. Stapel von alten Zeitschriften, überquellende Regale oder bis obenhin vollgestopfte Kleiderschränke führen zu Energiestau und können Probleme in Ihrer Beziehung erzeugen. Dinge, die Sie an eine Trennung erinnern, an frühere Partner, haben in diesem Bereich Ihres Heims nichts verloren. Schauen Sie auch nach, welche Gegenstände mit belastender Symbolik Sie in der Partnerschaftszone untergebracht haben.

Steht dort ein Schaukelstuhl? „Wir lieben es bequem“ – in Ihrer Partnerschaft bewegt sich's nur langsam.

Befindet sich dort die Schmutzwäsche (Na ja! Spricht das nicht für sich?) oder dominiert ein Bild zweier sich bekämpfender Hirsche - womit Aggression und Streit in der Partnerschaft manifestiert wären?

*In die Partnerschaftszone gehören vor allem Gegenstände,
die Sie an eine harmonische Zweisamkeit erinnern!*

Wie zum Beispiel gemeinsame Fotos mit Ihrem Partner (so Sie in einer aktiven Partnerschaft leben und diese auch erhalten wollen).

Als „**Universal-Aktivierer**“ werden in diesem Bereich z.B. auch paarweise aufgestellte frische Rosen, paarweise hingelegte Herzen, zwei Kristallkugeln, zwei Kerzen oder Partnerdelphine verwendet.

Partnerschaften sind unsere „Spiegel“

Was bedeutet das? In einer Partnerschaft wird uns durch unser Gegenüber ein Spiegel vorgehalten, der unseren momentanen Zustand wiedergibt. Der Partner repräsentiert den Teil, von dem wir glauben, dass er uns selbst zum „Ganz Sein“ fehlt. Aus diesem Grund vermag uns unser Partner gerade in jenen Bereichen so stark zu berühren, an denen wir selbst zu arbeiten haben.

Das ist ja heiter! Wir sehen also im Partner nicht nur das, was wir sehen wollen, sondern er zeigt uns auch unsere Schwächen auf? Aber wir lieben ihn doch?

Wenn die anfänglich so große Verliebtheit abflaut, wenn im Alltag die Schwächen unseres Gegenüber besonders gut sichtbar und spürbar werden, dann beginnen wir, in den „Spiegel“ zu schauen. Und das sollten wir als Hilfe annehmen, nämlich als Hilfe zur Selbsterkenntnis.

Wir reagieren verletzt, wenn uns unser Partner mit harten Worten angreift. Aber wir reagieren deshalb so verletzt, weil wir selbst ja wirklich damit zu tun haben. Unsere Probleme liegen also nicht unbedingt nur beim Partner, sondern sie liegen in uns selbst begründet. Wäre das nicht so, würde uns ein verletzendes Wort nicht so stören. Hätten wir keine Resonanz darauf, würde uns das Verhalten unseres Partners eigentlich egal sein.

Der ausgelöste Schmerz weist uns auf unser persönliches Lernthema hin, ein Thema, das wir noch nicht bewältigt haben. Daraus können wir lernen. Und kommen im Leben dadurch auch Schritt für Schritt weiter.

Partnerschaften können uns auf unserem Weg der Weiterentwicklung wohl am intensivsten beeinflussen.

Wenn wir jedoch diesen Prozess der Weiterentwicklung und Selbsterkenntnis ablehnen, so wird die Energie in der Beziehung stagnieren - es ist im wahrsten Sinne des Wortes „die Luft draußen“.

Stellt sich lediglich ein Partner diesem Weiterentwicklungsprozess, so sind die Chancen 50:50, dass die Partnerschaft Bestand hat. Ein Stehenbleiben bedeutet, sich in Träumen und Illusionen zu wiegen. Und auf Dauer ist das für keine Beziehung förderlich.

Was hat das alles nun wirklich mit Feng Shui zu tun?

Schaffen wir also eine gute Basis für eine gute Partnerschaft!

Um einer Liebesbeziehung diese gute Basis zu schaffen, müssen die grundlegenden Strukturen der Energien abklären.

Dazu gehört vor allem, so wenig Belastendes wie irgend möglich aus den vergangenen Beziehungen in die neue Partnerschaft mit einzubringen.

Jede dieser Beziehungen hat ihre Spuren hinterlassen. Vor allem, wenn die Trennung schmerzhaft und schwer zu verkraften war, sind in unserer Seele Runen eingraviert, die man nicht so ohne weiteres auslöschen kann. Gerade auch dann, wenn diese Beziehung lange Jahre gedauert hat.

Nach einer Trennung reagiert die Seele besonders sensibel, auch wenn man sich schon lange „auseinandergelebt“ hat, sich nicht mehr viel zu sagen hatte.

Vergessen Sie nicht, dass Sie sich ja selbst in Frage stellen, wenn Sie dieser vergangenen Beziehung nur negative Bedeutung schenken.

Es hat ja sicherlich auch gute und positive Zeiten gegeben, warum sonst hätten Sie diesen Partner denn sonst in Ihr Leben gelassen?

Flieden Sie nicht vor Ihrer Vergangenheit, es könnte sonst passieren, dass Sie für Ihre Gegenwart blind werden!

Ein Teil der Vergangenheit schwingt energetisch immer noch in Ihnen nach, wenn Sie diese nicht abschließen können. Dadurch werden Verhalten und Emotionen in der neuen Partnerschaft oft massiv beeinflusst!

Feng Shui für Liebe und Partnerschaft

„Lösungsritual“ - was ist das?

Kann so etwas überhaupt funktionieren?

Ja, das geht. Machen Sie sich jedoch zu allererst klar, dass eine Lösung nicht gleichzusetzen ist mit dem völligen Abbruch Ihrer - vielleicht wegen der Kinder - wichtigen alten Beziehung bedeutet, sondern Ihnen die Chance bietet, das Abzulegen, was längst überholt ist. Dadurch befreien Sie sich von alten Verstrickungen und Mustern. (Das funktioniert übrigens auch, sollte Ihr Ex-Partner verstorben sein.)

Was benötigen wir für ein gedankliches Clearing

Nun, das Wichtigste ist wohl, einen ruhigen, für Sie harmonischen Platz zu finden, wo Sie für die nächste Stunde ungestört sein können. (Telefon, Kinder, Hunde, Nachbarn)

Versehen Sie sich mit Papier und Bleistift und schreiben Sie auf jeweils ein eigenes Blatt die Namen der Personen, zu denen Sie Ihre Beziehungen klären wollen.

Der nächste Schritt sollte sein, auf jeden dieser Zettel alle Gedanken zu notieren, die Ihnen zu der jeweiligen Person einfallen, ganz spontan. Lassen Sie sich dabei Zeit. Alle Emotionen, die Sie mit diesen Personen verbinden, sind sozusagen „gebundenes“ Chi.

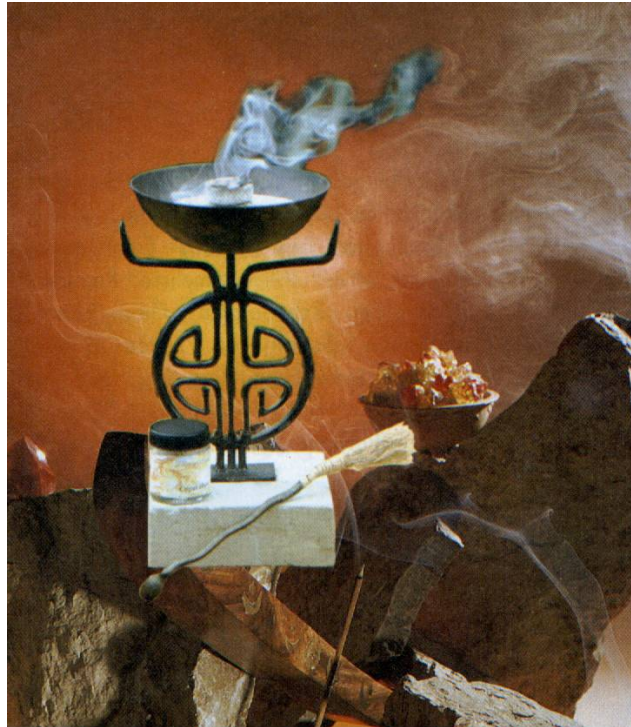
Dieses Aufschreiben von Erinnerungen und Erinnerungsbruchstücken wirkt ungemein befreiend.

Suchen Sie sich im Anschluss daran einen Kamin, einen Ofen, eine feuerfeste Schale, wo Sie diese Zettel unbesorgt verbrennen können.

Bedanken Sie sich bei jeder der Personen auf den Zetteln einzeln für die gemeinsame Zeit und verabschieden Sie sich von ihr im Guten.

Während Sie die Zettel einzeln dem Feuer übergeben, durchtrennen Sie geistig die vielleicht noch vorhandenen Verbindungsschnüre zu der jeweiligen Person. Und schicken Sie mit dem Rauch gute Wünsche für die jeweilige Person ins Universum.

Wenn Sie alle Zettel verbrannt haben, werden Sie sich befreit und wie neugeboren, aber vielleicht auch sehr müde und leer fühlen.



Gönnen Sie sich nach diesem Ritual einen schönen Spaziergang, eine Mußestunde auf dem Balkon oder eine gute Tasse Tee. Sofort wieder in den Alltag hineinzusteigen sollten Sie möglichst vermeiden.

Lassen Sie in der nachfolgenden Zeit nicht mehr zu, in eine Abhängigkeitsrolle hineinzufallen! Nur wenn Sie sich nicht mehr in eine solche drängen lassen, bleiben Sie in Harmonie mit sich selbst. (Andernfalls ist die „Chance“ groß, dass Sie wieder in eine ungleichgewichtige Beziehung schlittern....)

Wenn Sie bereits in einer neuen Partnerschaft leben, so wird sich dieses Ritual das Verhältnis zum Partner automatisch zum Positiven verändern.

Und wenn sich Ihr Partner ebenfalls zu einer Klärung seiner vergangenen Beziehungen bereit erklärt, dann steht einer langfristigen, glücklichen Partnerschaft wohl nichts mehr im Wege.

Unterstützen mit der Kraft des Feng Shui

Eine Beziehung wird in der Lehre des Feng Shui wie das Vereinigen zweier Flüsse betrachtet.

Dieser Strom sollte kraftvoll und beständig seinem Ziel entgegenfließen, nach dem Motto: „Einigkeit macht stark.“

Das heißt jetzt nicht, dass im Flussverlauf nicht Hindernisse auftreten können. Doch diese Hindernisse können - gemeinsam - leichter bewältigt werden.

Nach der Zeit der ersten Verliebtheit, wenn sich der Alltag eingeschliffen hat, dann kommen auch die uneingestanden Erwartungshaltungen unterschwellig zum Tragen.

Um diesen Zeiten beizeiten bereits vorzubeugen, aber auch, um glückhaftes Handeln zu begünstigen, ist es gut, mit den Mitteln von Feng Shui zu arbeiten.

Was also können wir tun?

- 1.) Farben einsetzen
- 2.) Eine eigene Symbolsprache entwickeln
- 3.) Feng Shui-Symbolik verwenden
- 4.) Pflanzen verwenden

1.) Farben für die Partnerschaftszone

Feng Shui in der Partnerschaft nährt positive Gefühle in einer für wachsendes Glück förderlichen Umgebung.

Passende Farben für diesen Bereich sind Gelb, Orange, Rosa. Objekte aus Terrakotta haben sich ebenfalls als günstig erwiesen. Fördernd wirken Rot und leuchtende Accessoires. Mit diesen Farben stärkt man Erde, und wie wir ja wissen, ist der Partnerschaftsbereich eine Erde-Sand-Zone.

Sollte Ihr Schlafzimmer zufällig ident mit der Partnerschaftszone sein, dann sorgen Sie zusätzlich für stimmungsvolles Licht und gute Düfte. Alles was Unruhe und Aktivität symbolisiert, hat in einem Schlafzimmer nichts verloren.

Schwere und dunkle Möbel sollten im Partnerschaftsbereich nur sparsam und bewusst eingesetzt werden.

2.) Die eigene Symbolsprache entwickeln

Partner entwickeln im Laufe der Jahre ihre höchst persönlichen und besonderen Code-Worte.

Das kann man sich auch für eine Stärkung des partnerschaftlichen Gefüges zunutze machen.

Suchen Sie gemeinsam nach Dingen oder Symbolen, die Sie als förderlich für Ihre Partnerschaft betrachten. Z.B. kann das ein Gedicht sein, das Ihnen beiden gut gefällt. Bringen Sie es zu Papier, rahmen Sie es ein und beleben Sie Ihre Partnerschaftszone damit.

Oder suchen Sie ein Objekt, ein Bild, etc. das für SIE BEIDE Partnerschaft repräsentiert.



3.) Typische Feng Shui Symbolik für Partnerschaft

Feng Shui Symbole für Partnerschaft, das sind vor allem

- Partnerdelphine
- Vogelpaare
- fliegende Gänse
- der doppelte Fisch
- andere Partner-Tiere
- rote Lampione
- Stärkung des Elements „Erde“ mit Kieselsteinen oder Kristallen
- Aufstellen „glückbringender“ Vasen
- das Doppelte Glückssymbol



Feng Shui für Liebe und Partnerschaft

- der Mystische Knoten für unendliche Liebe

- die acht Glück verheißenden Gegenstände (das sind: die Lotosblüte, die Glücksvase, der doppelte Fisch, der mystische Knoten, das heilige Rad, die Kaurimuschel, das Glücksgefäß, der Baldachin), hier auf einem Gefäß vereint.

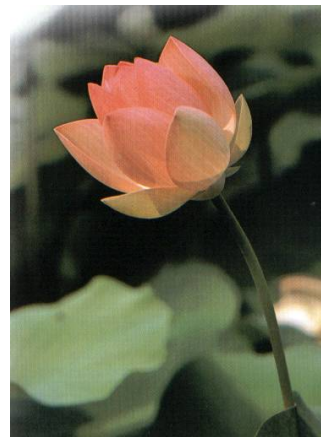


4.) Pflanzen

Hier könnte ein Hibiskus seinen Platz finden, ebenso ein Fensterblatt, Lederfarn oder das hübsche Kreuzkraut.

Auch frische Schnittblumen können hier helfen, Narzissen im Frühling, rote Pfingstrosen im Frühsommer und eventuell Rosen (entdornt!) in der restlichen Zeit.

Und wenn kein Platz für einen Blumenstock oder eine schöne Vase da ist, könnte ein Bild der Lotosblüte hier an der Wand platziert werden (sie steht für Reinheit in der Liebe).



Ich habe noch keinen Partner und wünsche mir einen ...

Natürlich kann man Feng Shui auch als Hilfe bei der Partnersuche einsetzen. Allerdings: Liebesglück durch Zauberei mit Feng Shui gibt es nicht! Auch hier heißt es wieder: zuerst sollten Sie sich auf Ihre innere Zufriedenheit konzentrieren.

Gut, das wäre einmal ein Ansatz.

Vögel, ganz besonders Mandarinenten (ja, diese hübschen Schnattertiere!), spielen im Feng Shui eine besondere Rolle in der Erlangung und Förderung von Liebesglück. Ein weiterer Vogel wäre der Phönix, dem eine sehr große Bedeutung zugeordnet wird.

In der chinesischen Mythologie gilt er als weibliches Gegenstück zum Drachen, der die männliche Yang-Energie symbolisiert. Gemeinsam sind diese beiden Tiere als partnerschaftsförderlich bekannt. Man könnte diese beiden Tiere in Form eines Wandbildes in der Partnerschaftszone anbringen. Das wäre eine Möglichkeit.

Sie haben keinen Bezug zu diesen - zugegebenermaßen doch stark chinesischen - Symbolen? Nun: auch Kerzenlicht vermag in unseren Partnerschaftsbereich Energie zu tragen.

(Ein kleines Ritual kann nicht schaden: Stellen Sie in Vollmondnächten eine Wasserschale mit roten und/oder gelben Schwimmkerzen in Ihrer Partnerschaftsecke auf. Dazu legt man sieben unterschiedliche Arten von Halbedelsteinen in die Schale, gemeinsam mit einem Stück symbolischen Golds, das für die Abrundung des Glücks steht. Ein paar frischgepflückte Blumen noch dazu - und das Liebesglück kann erblühen. Die Kerzen müssen natürlich angezündet werden.

Die Kerzen repräsentieren das Feuer, die Halbedelsteine die Erde, die Blumen das Holz, das Gold das Metall und das Wasser natürlich sich selbst.

Wenn nun Ihr Auserwählter bei dieser kleinen Zeremonie dabei sein kann - entweder persönlich oder in Form eines Fotos - dann kann das Chi der Zuneigung leicht und beständig zu fließen beginnen. - Alles in allem eine romantische Handlung, die durchaus erfolgversprechend ist!)

Zusammengefasst:

- 1.) Klären Sie alte Beziehungen und finden Sie so zu innerer Zufriedenheit.
- 2.) Bringen Sie Licht (Kerzen) in den Partnerschaftsbereich.
Verwenden Sie vor allem rote und gelbe Kerzen, um die Energie zu stimulieren.
- 3.) Stellen Sie Bilder auf, die für Sie Dualität bedeuten.
- 4.) Unterstützen Sie eventuell mit einem hellen Quarzkristall oder mit Rosenquarz.
- 5.) Wenn es Ihnen gefällt, verwenden Sie den unendlichen Knoten als Glückssymbol.
- 6.) Stellen Sie Blumen in diesen Bereich.
- 7.) Sollte in der Partnerschaftszone Ihr Schlafzimmer sein, entfernen Sie bitte alle darin befindlichen und auf das Bett zeigenden Spiegel!
- 8.) Schreiben Sie eine Wunschliste (wenn Sie noch keinen Partner haben), auf der alle die Qualitäten stehen, die Sie sich von Ihrem Zukünftigen wünschen. (Bedenken Sie dabei, dass Sie einen Seelenverwandten bekommen sollten, mit dem Sie lange Jahre Ihres Lebens verbringen werden.) Und schicken Sie diesen Wunsch ans Universum.

Ich wünsche Ihnen viel Liebesglück und eine erfüllte Partnerschaft!

Ihre Ingrid Kleindienst-John

